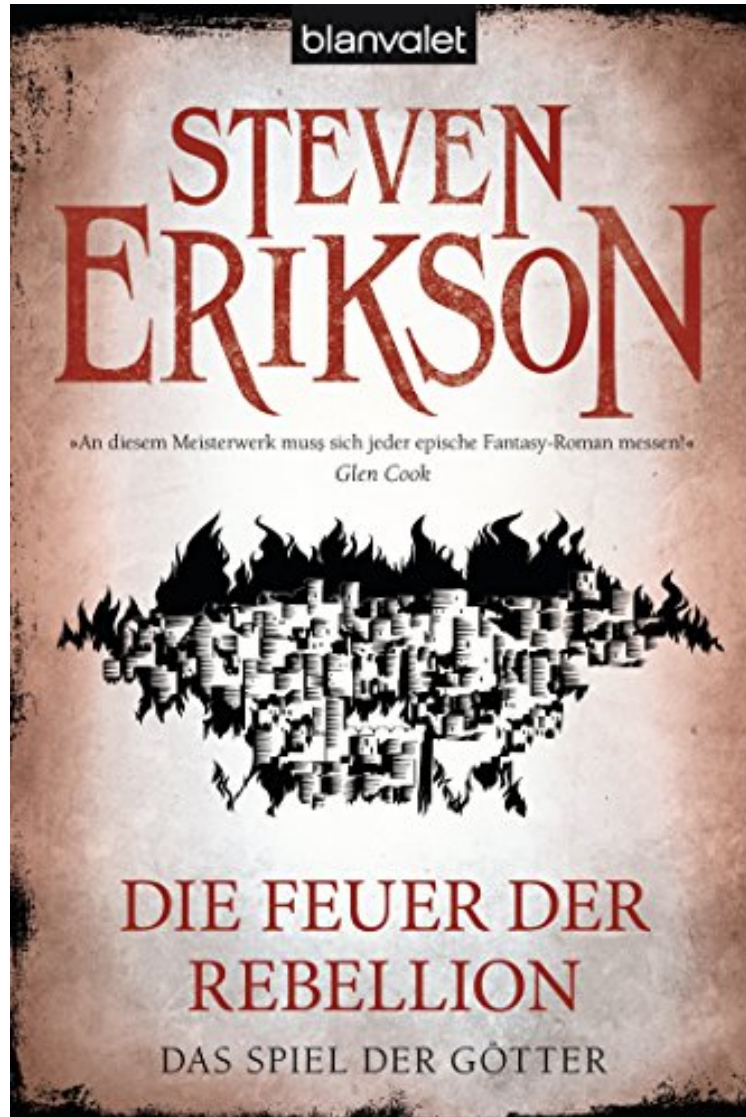


[Get free] Das Spiel der Gtter (10): Die Feuer der Rebellion

Das Spiel der Gtter (10): Die Feuer der Rebellion

Von Steven Erikson

ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #51479 in eBooksVerffentlicht am: 2012-05-31Erscheinungsdatum:
2012-05-31File Name: B007YLTCIY | File size: 43.Mb

Von Steven Erikson : Das Spiel der Gtter (10): Die Feuer der Rebellion before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Das Spiel der Gtter (10): Die Feuer der Rebellion:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Das Spiel spitzt sich zuVon Wortmagie+++Hinweis+++Diese Rezension bespricht sowohl "Die Feuer der Rebellion" als auch "Die Knochenjger". Im Original erschien der sechste Band unter dem Titel "The Bonehunters", fr den deutschen Markt wurde dieser geteilt.Imperatrix Laseen entsendete Mandata Tavore mit einem eindeutigen Auftrag ins Reich der

Sieben Städte: sie sollte die Rebellion des Wirbelwinds samt ihren Wurzeln herausreißen und das Land erneut befrieden. Nach dem verhngnisvollen Blutbad im Sand der Raraku ist der Aufstand niedergeschlagen; Shaik ist tot und die Gttin wurde bezwungen. Doch eine kleine Schar ihrer Anhnge entkam. Angeführt von Shaiks gefrchtetem Leibwchter Leoman von den Dreschflegeln fliehen die berlebenden in die uralte Festungsstadt YGhatan. Tavore hat keine andere Wahl, als sie mit der erschpften 14. Armee zu verfolgen, obwohl sie wei, dass YGhatan fr das malazanische Imperium in der Vergangenheit nichts als Kummer und Schmerz bereithielt. Hier starb Dassem Ultor, das Erste Schwert, der grte Held der Malazaner. Trotz dessen muss Tavore ihre Soldat_innen in den Kampf gegen die Feuer der Rebellion schicken. Scheitern ist keine Option, denn sie darf der Imperatrix keine Vorwnde liefern. In den letzten Monaten wurden Laseens Plne und Absichten stetig undurchschaubarer, sie selbst unberechenbarer. Wrde sie sich aus Machthunger gegen ihr eigenes Volk wenden und sich im brodelnden Krieg der Gtter auf ein gefhrliches Spiel einlassen? Wrde sie sich mit dem Verkrrpelten Gott verbnden? Ich liebe, liebe, LIEBE Das Spiel der Gtter von Steven Erikson! Ihr knnt euch nicht vorstellen, wie groartig es ist, zu beobachten, wie sich all die Handlungsstrnge Stck fr Stck verdichten und langsam zuspitzen. Ich war mehr als nur ein wenig erleichtert, mich im zweigeteilten sechsten Band Die Feuer der Rebellion und Die Knochenjger wieder in den gewohnten Bahnen der Geschichte zu bewegen und zu bekannten Figuren zurckzukehren. Nach dem Ausflug in das Reich der Tiste Edur und der Letherii htte ich vor lauter Wiedersehensfreude Luftsprnge machen knnen. Trotz dessen verstehe ich nun, warum Erikson diesen extremen inhaltlichen Bruch wagte. Die Tiste Edur spielen eine bedeutende Rolle im Krieg der Gtter und werden vom Verkrrpelten Gott skrupellos manipuliert. Ohne den tiefen Einblick in ihre Geschichte und Kultur htte ich niemals begriffen, wieso sie fr seine Einflsterungen auergewhnlich empfnglich sind. Sie sehnen sich so verzweifelt nach Identitt und Bestimmung fr ihr Volk, dass sie nicht erkennen, dass er sie hemmungslos belgt. Sie bemerken nicht, dass sie sich weiter und weiter vom Schattenreich und Kurald Emurlahn entfernen. Vermutlich ist ihre Distanz der einzige Grund, warum Ammanas und Cotillion das Gewirr der Schatten in Besitz nehmen konnten. Anders kann ich mir nicht erklren, wie ein Mensch selbst ein Aufgestiegener ein nicht-menschliches Gewirr fr sich beanspruchen konnte. Allerdings glaube ich, dass die Eroberung der Schattensphre nicht spurlos an Ammanas vorbeiging. Ich habe gewaltige Schwierigkeiten, seine Persnlichkeit als Herr des Hohen Hauses Schatten und seine Persnlichkeit als Imperator Kellanved miteinander in Verbindung zu bringen. Meiner Ansicht nach passen sie nicht zusammen. Ich denke, das Aufsteigen, die Transformation in Schattenthron, vernderte Kellanved stark. Als htte die fremde Macht des Gewirrs seinen Verstand angegriffen. Ich bin Steven Erikson sehr dankbar, dass er endlich erklrt, wie das System des Aufsteigens funktioniert. Es gefiel mir hervorragend, dass Erikson Ganoes Paran diese zuztlichen Fakten ber das Universum erlutern lsst, denn meiner Ansicht nach ist Ganoes Rolle die spannendste der gesamten Geschichte. Er ist der Herr der Drachenkarten, die, wenn sie ausgespielt werden, meinen Puls in die Hhe jagen und meinen Krper mit Gnsehaut berziehen. Als dieser steht er auerhalb des Konflikts der Gtter, scheint aber nicht zu Neutralitt verpflichtet zu sein. Seine oberste Prioritt ist der Schutz der Sterblichen vor allzu radikalen Eingriffen der Gtter. Folglich besitzt er eine gewisse Macht ber sie, die er eindrucksvoll zum Einsatz bringt. Ganoes ist jedoch nicht der einzige Charakter, der sich aktiv in den Krieg einmischt. Mittlerweile ist die Situation erstaunlich vielen Figuren bewusst. Es bildet sich eine unerwartete Allianz gegen den Verkrrpelten Gott, die die Sterblichen unablsig in gnstige Positionen schiebt. Interessanterweise betrifft das auch Icarium. Icarium erfllt nur einen einzigen Daseinszweck: er ist eine Waffe. Eine furchterregende Waffe, die whrend eines Kampfes in blinde Raserei verflft. Ich war schockiert. Wie vom Donner gerhrt. Ich kannte die Legenden ber ihn natrlich, aber niemals htte ich erwartet, dass dieses witzige, sanftmtige, philosophisch bewanderte Halbblut zu einem Monster mutieren knnte. Kein Wunder, dass er seit Jahrhunderten einen Aufpasser hat. Wenn die Jaghut-Tyrannen so waren wie er, kann ich gut verstehen, dass sich die Tlan Imass auflehnten und schworen, alle Jaghut auszurotten. Wann immer ich eine Rezension zu einem Band von Das Spiel der Gtter schreibe, bin ich frustriert, nicht alle herausragenden Aspekte ansprechen zu knnen. Ich wnschte, ich knnte euch haargenau darlegen, wie tief mich die Loyalitt und Kameradschaft der 14. Armee berhrte, wie spannend und nervenaufreibend die Schlacht in YGhatan war, wie faszinierend die philosophischen, theologischen berlegungen Steven Eriksons sind und wie viel Misstrauen ich Imperatrix Laseen gegenber empfinde. Ich knnte zu jedem Fragment der einzelnen Handlungsstrnge ganze Abhandlungen schreiben. Die Geschichte der Reihe ist eigentlich viel zu komplex, um sich an Zeichenzahlen zu halten. Vielleicht werde ich in Zukunft alle selbstaufgelegten Richtlinien in den Wind schießen und frei von der Leber weg drauf los schwrmn. Denn darum geht es hier ja schlielich: euch von der mit Abstand besten Reihe zu erzhlen, die das Genre der High Fantasy zu bieten hat und die mein Herz ehrfurchtsvoll herschlagen lsst. 19 von 22 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. THE BONEHUNTERS, die Erste!!! Von Andreas Koppe Steven Eriksons neuester Streich DAS FEUER DER REBELLION erweist sich mal wieder als usserst komplex, vielschichtig und erbarmungslos gut. Handelten die letzten beiden deutschsprachigen Bnde KINDER DES SCHATTENS und GEZEITEN DER NACHT vom Eroberungsfeldzug der Tiste Edur im Knigreich Lether, so geht der Autor hier wieder zurck in das Reich der sieben Städte und schildert die fortlaufenden Ereignisse nach dem Ende Felisins alias Sha'ik, der Erwhlten der Gttin des Wirbelwinds. Whrend in der "Hauptstory" die Mandata Tavore und die vierzehnte Armee sich durch endlose Wsten schleppen um die Reste der Rebellarmee unter Leomanns Fhrung aufzureiben...ein in der Wstenstadt Y'Ghatan endendes mrderisches Unterfangen aus Blut, Feuer und tausendfachen

Tod, welches mit der dargestellten Intensität mal wieder seinesgleichen sucht. Erikson ist wahrlich ein Autor, der entfesselt Chaos dem Leser nahebringen kann. Aber es sind dann auch die anderen Geschichten, die das wahre Interesse wecken. Icarium, der Weltenvernichter. Zusammen mit dem ewig hadernden Trell Mappo (was für ein tragisch verzweifelt Gespann die Beiden doch sind) auf der Suche nach seiner Vergangenheit... Apsalar, die im Auftrag Cotillions ihrem Handwerk nachgeht und dabei mit dem Geistergespann Rinnsel und Telorast die Lächer auf ihrer Seite hat... Ganoes Paran, Herr der Drachenkarten, der einen Dmonen mit der Erweckung anderer Urgewalten aufhalten will... Toblakai alias Karsa Orlong, der mit der Hexe Samar Dev auf Reisen ist und sich um Feinde, Dmonen und Götter keinen Deut schert... Iskaral Pustl, der zu laut denkt und dennoch Macht in sich trägt, die man ihm kaum zutraut... Heboric, ungewollter Günstling Treachs, der zusammen mit Scillara, Schlitzer, Fellisin und Graufrosch seinem Schicksal in der Wüste begegnet... Kalam und der schnelle Ben, die im zerrissenen Schattengewirr eine Entdeckung ungeheurer Größe machen... Die Aufzählung lässt sich fortsetzen. Erikson lässt die (Anti)Helden der früheren Ereignisse fast alle wieder zurückkehren, die Lebenden wie die Toten, auf das sie manipulieren und manipuliert werden, tötet und gettet werden... ihrem Schicksal entgegensehen und es erdulden, leben und sterben, im ewigen Spiel der Götter. Fast möchte man dennoch nur vier Sterne vergeben, denn man liest eine unfertige Geschichte, die zwar mit einem Cliffhanger endet, der aber keiner ist... denn zu viele Fäden sind durch die Buchzweiteilung (Danke Blanvalet!) noch offen und lose. Also muss der Leser, so er denn die deutsche Ausgabe lesen will, wieder bis zum nächsten Jahr warten, um zu wissen wie es dann weitergeht. Aber, machen wir uns nichts vor, die Vorzeichen sind nur allzu deutlich... es wird böse enden. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Die wohl umfangreichste Fantasywelt Von Customer Von schaurig schnell bis unglaublich grausam wohl alles beinhaltet diese Buchreihe. Für alle Leser von Fantasybüchern wohl ein Muss, lese diese Buchreihe schon zum zweiten Mal mangels einer gleichwertigen Reihe.

Kurzbeschreibung Das furiose Fantasy-Epos einer dunklen Anderswelt! Der Aufstand im Reich der Sieben Städte ist vorüber, Shaik ist tot. Aber die Rebellion ist nicht gänzlich besiegt, noch immer schwelt die Glut des Widerstands. Shaiks Feldherr und rechte Hand, der Wüstenkrieger Leoman, hat sich nach YGhatan zurückgezogen, in eine Stadt, deren Namen für die malazanischen Soldaten einen unheilvollen Klang besitzt. Denn vor den Mauern dieser Stadt wurde Dassems Ultor, das egyptische Erste Schwert des Imperiums, gettet. Doch die neue Mandata Tavore hat keine andere Wahl: Sie muss YGhatan erobern, wenn sie die Feuer der Rebellion endgültig austreten will ... Ein Meisterwerk von unbertroffener mythologischer Tiefe! **Pressestimmen** "Groartig! `Das Spiel der Götter ist einfach phantastisch!" (Stephen Donaldson) **Kurzbeschreibung** Das furiose Fantasy-Epos einer dunklen Anderswelt! Der Aufstand im Reich der Sieben Städte ist vorüber, Shaik ist tot. Aber die Rebellion ist nicht gänzlich besiegt, noch immer schwelt die Glut des Widerstands. Shaiks Feldherr und rechte Hand, der Wüstenkrieger Leoman, hat sich nach YGhatan zurückgezogen, in eine Stadt, deren Namen für die malazanischen Soldaten einen unheilvollen Klang besitzt. Denn vor den Mauern dieser Stadt wurde Dassems Ultor, das egyptische Erste Schwert des Imperiums, gettet. Doch die neue Mandata Tavore hat keine andere Wahl: Sie muss YGhatan erobern, wenn sie die Feuer der Rebellion endgültig austreten will ... Ein Meisterwerk von unbertroffener mythologischer Tiefe!